



# NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE BÜRGERVERSAMMLUNG LEERSTETTEN - ÖFFENTLICHEN SITZUNG

---

Sitzungsdatum:	Donnerstag, 26.10.2017
Beginn:	19:30 Uhr
Ende	21:50 Uhr
Ort:	Kulturscheune, Leerstetten

---

## ANWESENHEITSLISTE

### Vorsitzende

Pfann, Robert

### Schriftführer/in

Jakob, Elke

### Verwaltung

Städler, Frank

### ***Anwesende Personen:***

***5 Mitglieder des Marktgemeinderates  
67 Bürgerinnen und Bürger***

# TAGESORDNUNG

## Öffentliche Sitzung

- 1 Bericht des Ersten Bürgermeisters
- 2 Anfragen und Anträge der Bürgerinnen und Bürger

Erster Bürgermeister Robert Pfann eröffnet die Bürgerversammlung Leerstetten um 19:30 Uhr und begrüßt die anwesenden Mitglieder des Marktgemeinderats, die zahlreich erschienenen Bürgerinnen und Bürger sowie die Mitarbeiter aus der Verwaltung, Herrn Städler (Geschäftsleitung) und Frau Jakob (Schriftführerin).

## ÖFFENTLICHE SITZUNG

### **TOP 1 Bericht des Ersten Bürgermeisters**

Anhand einer Bildpräsentation berichtet der Erste Bürgermeister über verschiedene Themen des vergangenen Jahres und über solche, die in der Zukunft anstehen aus den Bereichen Ordnungs-, Bau- und Kulturamt sowie der Kämmerei und dem Rathaus.

Der Bericht endet um 21:15 Uhr. Anschließend erteilt Herr Pfann den anwesenden Bürgerinnen und Bürgern das Wort.

### **TOP 2 Anfragen und Anträge der Bürgerinnen und Bürger**

Herr Dietrich spricht die Verlegung der Kirchweih Leerstetten an die Hauptstraße (Kirchplatz) an. Er hält die Verkehrssituation während der Kirchweih - gerade für Kinder- für sehr gefährlich. Seine Frage lautet, ob während des Kirchweihbetriebes die Fahrbahn einspurig, evtl. mit Ampelbetrieb, geführt werden kann.

Bgm. Pfann erklärt, dass die Verkehrssituation während des Kirchweihbetriebes bereits mit dem Landkreis (da Kreisstraße) besprochen wurde. Hierbei konnte erreicht werden, dass die Geschwindigkeit in dieser Zeit auf 30 km/h beschränkt wird. Zusätzlich wird die digitale Geschwindigkeitsanzeige während des Kirchweihbetriebes in diesem Bereich aufgestellt. Eine einspurige Sperrung der Kreisstraße wegen einer Kirchweihveranstaltung wird wohl nicht möglich sein.

Herr Probst fragt, warum Ortsschilder nur mit dem Namen der Ortsteile beschriftet sind, und nicht mit Markt Schwanstetten. Als Beispiel nennt er den Wegweiser nach Furth.

Herr Städler teilt mit, dass vor Jahren alle Ortstafeln entsprechend überarbeitet wurden. Die Wegweiser zu den Ortsteilen sind straßenverkehrsrechtlich so in Ordnung und können nicht geändert werden.

Herr Bartels hätte gerne Informationen zum aktuellen Stand des Netzausbaus.

Bgm. Pfann teilt mit, dass der Netzausbau für die Außenorte Mittelhembach, Furth, Harm im Rahmen des Förderprogramms bereits erfolgt ist. Die Randbereiche im Gemeindegebiet werden noch im Rahmen des eigenwirtschaftlichen Ausbaus der Telekom mit Factoring ausgebaut.

Herr Städler ergänzt hierzu, dass dank dem Freistaat der geförderte Breitbandausbau in Schwanstetten abgeschlossen ist. Schwand und Leerstetten werden durch Kabel Deutschland mit bis zu 400 MB versorgt und konnten somit am Förderprogramm nicht teilhaben. Teile von Leerstetten (Carl-Dürr-Straße) werden noch bis Ende 2017 durch die Telekom eigenwirtschaftlich ausgebaut. Aktuelle Informationen können der Homepage des Marktes Schwanstetten entnommen werden.

Herr Escher fragt an, ob ein Halteverbotsschild an der Einmündung Brunnenstraße - Eibenstraße um einige Meter nach rechts versetzt werden kann. Es parkt dort in der Brunnenstraße gegenüber der Einmündung immer ein Fahrzeug. Durch das bestehende „rechts-vor-links“ kommt

es immer wieder zu heiklen Situationen, wenn ein vorfahrtsberechtigtes Fahrzeug aus der Eibenstraße nach links in die Brunnenstraße ausfährt, dann aber nicht an dem parkenden Fahrzeug vorbeikommt.

Bgm. Pfann nimmt dieses Thema für die nächste noch in diesem Jahr stattfindende Verkehrsschau mit der Polizei auf. Ein Parkplatzwegfall sollte allerdings vermieden werden.

Herr Dr. Zessin merkt an, dass das Ordnungsamt bereits einen entsprechenden Hinweis erhalten hat.

Herr Probst spricht die Parkplatzproblematik im Siedlungsbereich Leerstetten an. Er bemängelt, dass viele Eigentümer durch die neu geschaffenen Stellplätze auf ihrem Grundstück im Vorgarten öffentliche Parkplätze an der Straße wegnehmen würden. Es ist ungut, wenn die Gemeinde hier privilegierten Bürgern die Möglichkeit eröffnet, auf Kosten der Allgemeinheit Privatparkplätze zu schaffen. Außerdem werden die Stellplätze oft nur als Lagerplätze genutzt und das Auto trotzdem auf die Straße gestellt.

Bgm. Pfann erklärt, dass nach der neuen Garagen- und Stellplatzsatzung durch die Gemeinde nur Stellplätze im Vorgarten zugelassen werden, wenn dies für den öffentlichen Parkbereich keine Verschlechterung ergibt. Durch die Schaffung von zwei Stellplätzen auf Privatgrund fällt durch die Zufahrt nur ein Stellplatz im öffentlichen Bereich weg. Dadurch ergibt sich insgesamt eine Verbesserung. Leider können die Eigentümer rechtlich nicht gezwungen werden, die privaten Stellplätze auch zu nutzen. Gegen einen „Nutzungsmissbrauch“ z. B. als Abstellplatz kann man jedoch vorgehen.

Bis zur nächsten Bürgerversammlung wird die Verwaltung eine Übersicht erstellen, die aufzeigt, wie sich die Gesamtsituation darstellt.

Herr Spreiter spricht in diesem Zusammenhang auch die Gehwegabsenkungen zu den Grundstücken in der Völkelstraße an. Vor jeder Absenkung ist nun Parkverbot.

Herr Maueröder fragt an, warum für ein Regenrückhaltebecken der Radweg in der Schwabacher Straße abgesenkt wurde. Ob das nicht eine Fehlkonstruktion sei, da hier ja das Wasser stehen bleibt und im Winter vereisen kann.

Bgm. Pfann erklärt, dass das mit dem Höhenniveau des Versickerungsbeckens zu tun hat. Die Mulde ist für eine Notüberlaufsituation gedacht. Sie sollte nur in extremen Niederschlagsfällen anspringen und das Wasser dann in den Straßengraben ableiten. In 99 % der Regenfälle bleibt die Mulde ohne Wasser.

Herr Dietrich hätte gerne gewusst, ob es einen Plan der zu sanierenden Straßen und Wege gibt, damit es nicht zu einem Investitionsstau kommt.

Bgm. Pfann erklärt, dass der Bauhof jährlich die Straßen in Schadensklassen -Eins, Zwei und Drei- aufnimmt. Es wurde bereits vor Jahren begonnen die schadhafte Oberflächen zu sanieren. In diesem Zusammenhang könnte es dazu kommen, dass die Straßenausbausatzung angewandt werden müsste. Für die Kanalsanierung wurde bereits eine Million Euro investiert. Auf Dauer wird hier eine Sanierung ohne Beteiligung der Bürger nicht gehen. Der Gesetzgeber hat insoweit die Möglichkeit von laufenden Beiträgen und Bildung von Abrechnungsgebieten eröffnet. Die Thematik wird den Gemeinderat in weiterer Zukunft noch beschäftigen. Bei der nächsten Bürgerversammlung kann vermutlich zu diesem Thema mehr berichtet werden.

Herr Bartels möchte wissen, ob bei Bauarbeiten an Straßen mit den anderen Versorgern Absprachen stattfinden. Hier geht es ihm speziell um den Einbau eines Schiebers in der Schwander Straße.

Bgm. Pfann bestätigt, dass selbstverständlich bei Baumaßnahmen Absprachen mit den Versorgern stattfinden. Nach Möglichkeit werden dann gemeinsame Sanierungsmaßnahmen durchgeführt. Herr Bgm. Pfann weist am Ende der Bürgerversammlung noch auf das Jubiläumskonzert

- 40 Jahre gemischter Chor- der Sangerfreunde Leerstetten am 04.11.2017 in der Gemeindehalle hin, zu dem alle Bürger und Bürgerinnen herzlich eingeladen sind.

Abschließend dankt Bürgermeister Robert Pfann allen ehrenamtlich Tätigen, die sich in Kirchen, Vereinen, Verbänden, im Senioren- und Jugendbeirat, in der Seniorenhilfe und im Helferkreis Asyl für ihre Organisationen, vor allem für ihre Mitmenschen auf vielfältige Weise engagieren. Besondere Anerkennung spricht der den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren Leerstetten und Schwand für ihren verantwortungsvollen Dienst zum Schutz und Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde aus. Das breite ehrenamtliche Engagement ist unverzichtbarer Bestandteil für das Gemeinwohl und trägt maßgeblich dazu bei, dass unser Schwanstetten liebens- und lebenswert ist.

Mit Dank für die konstruktive Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Pfann um 21:50 Uhr die öffentliche Bürgerversammlung Leerstetten.

Robert Pfann  
Erster Bürgermeister

Elke Jakob  
Schriftführer/in